Journalismus Bibliothek

im HERBERT VON HALEM VERLAG

Politik

Ausland

Krisen

Wirtschaft

Lokales

Sport

Kultur

Medien

Klatsch

Wissen

Ratgeber

Motor/Reise

Basiswissen für die Medienpraxis

Die *Journalismus Bibliothek* wird herausgegeben von
Stephan Weichert, Andreas Elter und **Martin Welker.**

@JBibliothek

Die **Journalismus Bibliothek.**

Basiswissen für die Medienpraxis

Ob Fernsehen, Zeitung, Hörfunk oder Online-Medien: Der Einstieg in den Journalismus ist für viele Berufsanfänger eine Herausforderung. Die Lehrbuchreihe möchte – quer durch alle Mediengattungen und unter Berücksichtigung des rasanten Medienwandels – praktische und theoretische Grundlagen für angehende sowie erfahrene Journalisten vermitteln. In speziellen journalistischen Tätigkeitsfeldern werden handwerkliches und methodisches Basiswissen in einer leicht verständlichen Sprache behandelt und anhand praktischer Beispiele veranschaulicht. Die Reihe leistet in ihrer Konzeption einzigartige Lehr- und Lernformen, indem die Autoren – jeweils ein Journalist und ein Wissenschaftler – gelebte Praxiserfahrungen mit fundiertem Theoriewissen verknüpfen. Anders als die gängige Praxis- und Fachliteratur dokumentieren die Bände der *Journalismus Bibliothek* in zahlreichen Porträts, Interviews, Rechercheberichten, Kurzanalysen und Checklisten nicht nur den Status quo des journalistischen Berufsfeldes, sondern nehmen zugleich dessen künftige Entwicklung in den Blick.

Die *Journalismus Bibliothek* wird herausgegeben von **Stephan Weichert**, **Andreas Elter** und **Martin Welker**.

Weitere Informationen zur *Journalismus Bibliothek* finden Sie unter http://www.journalismus-bibliothek.de.

Folgen Sie uns auf Twitter unter @JBibliothek oder auf Facebook unter www.facebook.com/JournalismusBibliothek.

Herbert von Halem Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Schanzenstr. 22
51063 Köln

Fon: +49 (0) 221 - 92 58 29 0
Fax: +49 (0) 221 - 92 58 29 29
info@halem-verlag.de
http://www.halem-verlag.de

Verkehrsnummer: 12542
USt. IdNr.: DE 172 714 183
Auslieferung: LKG, Leipzig

Journalismus Bibliothek

ANDREAS ELTER / STEFAN RAUE

Politik. Basiswissen für die Medienpraxis

Journalismus Bibliothek, 1
2012, 232 S., Broschur m. Klappe
EUR(D) 18,50 / EUR(A) 18,95 / sFr. 31,50
ISBN 978-3-86962-016-9

Politikjournalismus ist der Dreh- und Angelpunkt des Journalismus – sowohl demokratietheoretisch betrachtet als auch historisch. Zentrale journalistische Begriffe wie ›vierte Gewalt‹ oder ›Kontrolleure der Macht‹ kennzeichnen Wesen und Funktionen des Politikjournalismus bis heute. Auch wenn das Informations- und Vermittlungsmonopol der politischen Journalisten von neuen digitalen Formen der Web-2.0-Kommunikation herausgefordert wird, leisten sie nach wie vor zentrale Aufgaben für die Gesellschaft.

Im Band *Politik* zeigen die Autoren Andreas Elter und Stefan Raue die gesamte Bandbreite dieses bedeutenden journalistischen Tätigkeitsfeldes für Berufseinsteiger und Medieninteressierte auf, indem sie Themenfelder wie Lobbyismus, TV-Duelle, Newsdesks oder investigative Recherche beleuchten. Zudem liefert der Band zahlreiche Eindrücke aus der Berufspraxis: Erfahrene Politikjournalisten berichten in Gastbeiträgen über ihre Arbeit, erfolgreiche Kollegen werden porträtiert und Chefredakteure geben Antworten in Kurzinterviews.

Andreas Elter, Prof. Dr., ist Professor für Journalistik an der MHMK Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation in München und Fachgebietsleiter TV und Gestaltung bei der ARD-ZDF-Medienakademie.

Stefan Raue ist Politikjournalist und war unter anderem Projektleiter für die ZDF-Berichterstattung vom G8-Gipfel in Heiligendamm. Seit 2011 ist er der erste trimediale Chefredakteur des MDR.

Journalismus Bibliothek

ANDREAS ELTER / CHRISTIAN F. TRIPPE

Ausland. Basiswissen für die Medienpraxis

Journalismus Bibliothek, 2
2016, 204 S., Broschur m. Klappe
EUR(D) 18,50 / EUR(A) 18,95 / sFr. 31,50
ISBN 978-3-86962-017-6

Auslandsjournalisten sind Alleskönner: Heute über die UN-Vollversammlung berichten, morgen über die Eröffnung der internationalen Kunstausstellung, übermorgen über das Endspiel der World Series. In der Regel beginnt ein Journalist seine Karriere nicht im Ausland, sondern durchläuft erst diverse Stationen im Inland. Thematisch spannt der Band *Ausland* aus der *Journalismus Bibliothek* einen Bogen von der Geschichte des Ressorts und den Anfängen der Reisereporter bis hin zu den Veränderungen durch die Digitalisierung und das ›Zusammenwachsen der Welt‹. Neben dem Überblick über die Arbeit in den verschiedenen Mediengattungen liefert das Buch vor allem konkrete Eindrücke aus der Berufspraxis durch Erfahrungsberichte gestandener Auslandsjournalisten, Kollegenporträts sowie vorbildliche auslandsjournalistische Angebote. Zudem erhält der Leser wertvolle Anregungen zur künftigen Entwicklung des Ressorts. Abgerundet wird das Buch durch Checklisten und einen Serviceteil über mögliche Wege in den Beruf des Auslandsjournalisten.

Andreas Elter, Prof. Dr., ist Professor für Journalistik an der MHMK Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation in München und Fachgebietsleiter TV und Gestaltung bei der ARD-ZDF-Medienakademie.

Christian F. Trippe, Dr., hat viele Jahre die DW-Studios in Moskau und Brüssel geleitet. Seit 2014 arbeitet er als Sonderkorrespondent des deutschen Auslandssenders in Berlin.

Journalismus Bibliothek

GERHARD KROMSCHRÖDER /
STEPHAN WEICHERT

Krisen. Basiswissen für die Medienpraxis

Journalismus Bibliothek, 3
2016, Broschur m. Klappe
EUR(D) 18,50 / EUR(A) 18,95 / sFr. 31,50
ISBN 978-3-86962-018-3

Der Kriegs- und Krisenjournalismus gilt als die Königsklasse der Branche. Seine Akteure stehen im Ruf, sich besonderen Extremsituationen auszusetzen, um möglichst nah und authentisch über außergewöhnliche Ereignisse zu berichten. Die Recherche in Krisengebieten stellt dabei hohe Anforderungen an Ausbildung und Beruf des Krisenjournalisten. Der Band *Krisen* aus der *Journalismus Bibliothek* bietet anhand von konkreten Fallbeispielen aus der Berufspraxis professionelle Handlungsstrategien, erläutert, wie Journalisten dem Belastungsstress begegnen können und liefert in zahlreichen Checklisten ein Set anwendungsfreundlicher Übungen. Die Autoren erarbeiten ein längst überfälliges Grundmuster zur Etablierung eines qualifizierten Krisenjournalismus – ob in Print, Radio, TV oder Internet.

Gerhard Kromschröder war Reporter und Nahost-Korrespondent des *stern* und berichtete u.a. im ersten Irak-Krieg als einziger deutscher Printjournalist aus dem bombardierten Bagdad. Er lebt als freier Autor in Hamburg.

Stephan Weichert, Prof. Dr., ist Professor für Journalismus und Digitale Kommunikation an der Hochschule Macromedia in Hamburg und wissenschaftlicher Studiengangleiter an der Hamburg Media School. (Foto: Jörg Müller)

Journalismus Bibliothek

BARBARA BRANDSTETTER / STEFFEN RANGE

Wirtschaft. Basiswissen für die Medienpraxis

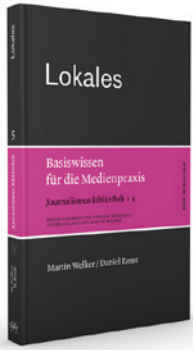
Journalismus Bibliothek, 4
2016, Broschur m. Klappe
EUR(D) 18,50 / EUR(A) 18,95 / sFr. 31,50
ISBN 978-3-86962-019-0

Die Lehman-Pleite, das Landesbank-Debakel, die Griechenland- und Euro-Krise: Wirtschaftliche Ereignisse beeinflussen direkt und nachdrücklich unser Leben. Gerade die vergangenen Jahre haben gezeigt, wie wichtig kompetenter und kritischer Wirtschaftsjournalismus ist, aber auch, wie eklatant das Versagen vieler Wirtschafts- und Finanzjournalisten im Vorfeld der aktuellen Krise war. Der Band *Wirtschaft* aus der *Journalismus Bibliothek* analysiert Bedeutung, Besonderheiten und Funktionen der Wirtschafts- und Finanzberichterstattung. Im Mittelpunkt steht die redaktionelle Produktion, angefangen bei der Recherche, über Organisation und Management, bis hin zum Aufbau und Stil der Produkte. Anschließend werden die zentralen Berichterstattungsfelder mit ihren Charakteristika, Möglichkeiten und Gefahren anhand von Fallbeispielen vorgestellt und Überschneidungen mit anderen Ressorts aufgezeigt. Darüber hinaus zeigt das Buch, wo für junge Journalisten die besten Einstiegsmöglichkeiten liegen und wie sie sich auf dieses Berufsfeld optimal vorbereiten.

Barbara Brandstetter, Prof. Dr., ist seit 2011 Professorin für Wirtschaftsjournalismus an der Hochschule Neu-Ulm.

Steffen Range ist Ressortleiter Wirtschaft und Leiter Digitales bei der *Schwäbischen Zeitung*.

Journalismus Bibliothek



MARTIN WELKER / DANIEL ERNST

Lokales. Basiswissen für die Medienpraxis

Journalismus Bibliothek, 5
2012, 224 S., Broschur m. Klappe
EUR(D) 18,50 / EUR(A) 18,95 / sFr. 31,50
ISBN 978-3-86962-020-6

Das Lokale scheint in Zeiten des globalen Internets chancenlos. Doch der Schein trügt: Globalität verleiht diesem Ressort eine neue Wertigkeit. Statt ›more of the same‹ heißt es fortan ›out of the ordinary‹. Das Lokale zeigt sich als publizistische Kraftquelle und innovativer Hotspot, hier wird mit neuen Formen und Formaten experimentiert. Denn in diesem Bereich – mit der größten Nähe zum Leser – zeigt sich sehr schnell, ob Neues funktioniert.

Im Band *Lokales* aus der Reihe *Journalismus Bibliothek* erklären die Autoren Martin Welker und Daniel Ernst, was den Lokalteil stark macht: gründliche Recherche, gute Präsentation und die Vermittlung zum Nutzer. Das Buch benennt nicht nur die Herausforderungen des journalistischen Alltags, sondern zeigt auch, wie Journalisten den Pressemitteilungen, Ankündigungen und Terminen täglich neue Seiten abgewinnen können. Abgerundet wird der Band mit zahlreichen Fallbeispielen und Kurzinterviews, die einen fundierten Einblick in das Lokalressort gewähren.

Martin Welker, Prof. Dr. habil., lehrt und forscht seit April 2015 im Studiengang ›Journalismus und Unternehmenskommunikation‹ an der HMKW Köln. Er ist Gründer und Herausgeber der Reihe *Neue Schriften zur Online-Forschung*.

Daniel Ernst ist seit fast 20 Jahren Redakteur für Regionalnachrichten in unterschiedlichen Lokal- und Regionalsendern. 1999 wurde er mit dem Axel-Springer-Preis für junge Journalisten ausgezeichnet.

Journalismus Bibliothek

THOMAS HORKY /
HANNS-CHRISTIAN KAMP

Sport.
Basiswissen für die Medienpraxis

Journalismus Bibliothek, 6
2012, 208 S., Broschur m. Klappe
EUR(D) 18,50 / EUR(A) 18,95 / sFr. 31,50
ISBN 978-3-86962-022-0

Der Beruf des Sportjournalisten gilt vielen als Traumberuf: zu den großen Wettkämpfen in aller Welt reisen, im Stadion live dabei sein, die Sportstars hautnah beobachten und interviewen. Der besondere Erlebnischarakter findet sich so in kaum einem journalistischen Metier. Zugleich steht der Sportjournalismus aber auch in Verruf. Zu große Nähe bis hin zur völligen Distanzlosigkeit im Umgang mit den Akteuren, unreflektierte Jubel-Berichterstattung, sprachliche Einfalt – so die zentralen Vorwürfe. Von beidem soll im Band *Sport* aus der *Journalismus Bibliothek*, der sich in erster Linie an Berufseinsteiger und Studierende richtet, die Rede sein: Von den Möglichkeiten eines aufregenden Berufes mit viel Gestaltungsfreiheit und voller spannender Begegnungen. Aber auch von Problemen, die einer qualitativ hochwertigen Berichterstattung bisweilen im Wege stehen. Für besondere Authentizität und Praxisnähe sorgen Beiträge namhafter Sportjournalisten, die ungewöhnlich offene Einblicke in ihre Arbeit gewähren.

Thomas Horky, Prof. Dr., ist Professor für Sportjournalismus an der MHMK Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation in Hamburg.

Hanns-Christian Kamp ist Sportredakteur bei der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung*. Thematische Schwerpunkte sind Fußball, andere Ballsportarten und Behindertensport.

Journalismus Bibliothek

HOLGER HETTINGER / LEIF KRAMP

Kultur. Basiswissen für die Medienpraxis

Journalismus Bibliothek, 7
2013, 256 S., Broschur m. Klappe
EUR(D) 19,50 / EUR(A) 19,95 / sFr. 33,50
ISBN 978-3-86962-021-3

Ob traditionell zuständig für Hochkultur oder als Feuilleton mit Allzuständigkeitsanspruch: Kulturjournalismus ist eines der kreativsten und vielseitigsten Arbeitsfelder im Journalismus und heute mehr denn je ein publizistisches Feld, das Kultur als Rahmen sozialen Handelns versteht.

Entsprechend breit gefächert ist die Arbeit von Kulturjournalisten, die Holger Hettinger und Leif Kramp im vorliegenden Band der *Journalismus Bibliothek* vorstellen. Übersichtlich und verständlich für Berufseinsteiger, Hochschullehrer und Kulturinteressierte wird Kulturjournalismus dabei nicht nur in den klassischen Mediengattungen, sondern auch als Massenphänomen im Internet behandelt. Neben einem Überblick über berufliche Möglichkeiten beschreibt das Buch auch konkrete Fallstricke aus der Berufspraxis. Porträts erfolgreicher Kritiker, Reporter und Redakteure geben anschaulich Einblick in vielversprechende Karrieren und persönliche Motive. Darüber hinaus werden die einflussreichsten Kulturmedien vorgestellt und Checklisten sowie ein Serviceteil mit Ausbildungsführer und wichtigen Kontaktadressen zeigen Wege in den Beruf.

Holger Hettinger, Prof. Dr., ist Professor für Kulturjournalismus an der MHMK Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation in Berlin. Dort arbeitet er als Redakteur und Moderator für Deutschlandradio Kultur.

Leif Kramp, Dr., ist Kommunikations- und Medienwissenschaftler und arbeitet als Forschungskoordinator am Zentrum für Medien-, Kommunikations- und Informationsforschung (ZeMKI) an der Universität Bremen.

Journalismus Bibliothek

CHRISTIAN MEIER /
STEPHAN WEICHERT

Medien. Basiswissen für die Medienpraxis

Journalismus Bibliothek, 8
2012, 256 S., Broschur m. Klappe
EUR(D) 19,50 / EUR(A) 19,95 / sFr. 33,00
ISBN 978-3-86962-023-7

Medienjournalismus ist das Orchideenfach unter den journalistischen Disziplinen – in mehrfacher Hinsicht: Die Beobachtung des eigenen Metiers ist mit besonderen professionellen Herausforderungen verknüpft, hält aber zugleich spannende Einblicke in eine vielschichtige Branche bereit. In den vergangenen Jahren kamen mit dem digitalen Journalismus weitere Qualifikationsanforderungen aus dem Technikjournalismus hinzu. Im Band *Medien* aus der *Journalismus Bibliothek* werden das gesamte Spektrum des außergewöhnlichen Tätigkeitsfeldes des Medienjournalismus sowie konkrete Eindrücke aus der Berufspraxis aufgezeigt: Medienjournalisten berichten über ihre Recherchen, erfolgreiche Kollegen werden porträtiert, vorbildliche medienjournalistische Angebote von Zeitungen und Fachzeitschriften aus Internet, Hörfunk und Fernsehen ausführlich beschrieben. Angereichert mit vielen Fallbeispielen aus der medienjournalistischen Arbeit erfährt der Leser nicht nur etwas über die Traditionen dieses Berufsbildes, sondern erhält auch wertvolle Anregungen für seine künftige berufliche Entwicklung. Abgerundet wird das Buch durch Checklisten und einen umfassenden Serviceteil.

Christian Meier ist Medienredakteur bei *Welt N24* in Berlin. Davor war er Chefredakteur des Branchendienstes *Meedia*.

Stephan Weichert, Prof. Dr., ist Professor für Journalismus und Digitale Kommunikation an der Hochschule Macromedia in Hamburg und wissenschaftlicher Studiengangleiter an der Hamburg Media School.

Journalismus Bibliothek

BETTINA HENNIG / RIKE SCHULZ

Klatsch. Basiswissen für die Medienpraxis

Journalismus Bibliothek, 9
2014, 240 S., Broschur m. Klappe
EUR(D) 18,50 / EUR(A) 18,95 / sFr. 31,50
ISBN 978-3-86962-027-5

Klatschjournalisten sind die Stiefkinder des Journalismus und genießen in der Regel einen Außenseiterstatus. Ihre Arbeit gilt als pure Unterhaltung, die ihrem Publikum zur Weltflucht dient. Diese Sichtweise lässt jedoch außer Acht, dass anhand von Klatschgeschichten Realitätsbilder vermittelt, Gesprächsgegenstände zur Verfügung gestellt, Diskussionsprozesse und Integrationsvorgänge angeregt sowie Lebenseinstellungen, Werte und Verhaltensmuster vermittelt werden. Der Vorwurf missachtet auch, dass die Selektions- und Recherchemechanismen im Klatsch journalistischer Natur sind. Der Band *Klatsch* aus der *Journalismus Bibliothek* ist deshalb eine Pionierleistung: Er bietet einen kritischen Überblick über den Forschungsstand zum Klatschjournalismus und beleuchtet das weitgefächerte Spektrum dieses schillernden Tätigkeitsfeldes. Neben einem Abriss über Chancen und Stolpersteine gibt das Buch greifbare Einblicke in die Praxis, die durch Checklisten, Porträts, Analysen, Kommentare sowie ein Memorandum zur Rechtslage angereichert werden. Als erstes Lehrbuch über Klatschjournalismus stellt dieser Band längst überfällige Lehrinhalte für ethisch und journalistisch qualifizierte Klatschbeiträge bereit.

Bettina Hennig ist freie Journalistin, Buchautorin und Dozentin. Sie arbeitete unter anderem beim *stern*, der *Gala* und der *Bild*. (Foto: Omid Najafi)

Rike Schulz arbeitet seit 18 Jahren in diversen Funktionen als Klatsch-Journalistin. Zuletzt war sie bei der *Neuen Post* als Ressortleiterin für die Berichterstattung über Prominenz zuständig. (Foto: Brinkmann)

Journalismus Bibliothek

HOLGER WORMER / SASCHA KARBERG

Wissen.
Basiswissen für die Medienpraxis

Journalismus Bibliothek, 10
2016, Broschur m. Klappe
EUR(D) 18,50 / EUR(A) 18,95 / sFr. 31,50
ISBN 978-3-86962-024-4

Wissenschaftsjournalismus stellt die Massenmedien bis heute vor große Herausforderungen, denn Themen aus Wissenschaft, Medizin und Technik gelten als ebenso populär wie schwierig. Der Band *Wissen* aus der *Journalismus Bibliothek* gibt einen praxisorientierten Überblick über das Feld, zeigt die Unterschiede der medialen Berichterstattung über Forschung in Wissenschafts- und anderen Ressorts auf, thematisiert spezielle Methoden der Recherche und Vermittlung ebenso wie besondere Berichterstattungsfelder – von der Ernährungsmedizin bis zur Nanotechnologie – und präsentiert wichtige Akteure und Formate aus den Massenmedien. Einer historischen Einordnung des Ressorts stellen die Autoren einen Ausblick auf mögliche Perspektiven des Wissenschaftsjournalismus im Zeitalter der neuen Medien gegenüber. Praktische Tipps zu Studiengängen, Stipendienprogrammen und anderen Ausbildungswegen für Quereinsteiger aus der Wissenschaft ebenso wie für Neueinsteiger runden das Buch ab.

Holger Wormer, Prof. Dipl.-Chem., ist seit 2004 als Professor für Wissenschaftsjournalismus am Institut für Journalistik der Technischen Universität Dortmund tätig.

Sascha Karberg schreibt seit 2000 als freier Wissenschaftsjournalist über die Erforschung des Lebens und wie Bio- und Gentechnik unsere Gesellschaft verändern.

Journalismus Bibliothek

ANDREAS EICKELKAMP / JÜRGEN SEITZ

Ratgeber. Basiswissen für die Medienpraxis

Journalismus Bibliothek, 11
2013, 256 S., Broschur m. Klappe
EUR(D) 19,50 / EUR(A) 19,95 / sFr. 33,50
ISBN 978-3-86962-025-1

Vom Warentest bis zum Coaching-Format: Medien liefern den Menschen Informationen, die sie im Alltag anwenden und umsetzen können. Doch wie finden Journalisten die richtigen und die wichtigen Themen, und wie setzen sie diese verständlich für das Publikum um? Inwiefern müssen Ratgeberjournalisten einen Standpunkt einnehmen und damit die Grenze zwischen Meinung und Meldung überschreiten? Und wie sichern sie sich rechtlich ab, wenn sie etwa Produkthersteller oder Finanzdienstleister bloßstellen?

Der Band *Ratgeber* aus der *Journalismus Bibliothek* zeigt die Zusammenhänge für alle Mediengattungen auf und liefert anhand von Beispielen Empfehlungen zur praktischen Umsetzung. Die Problemfelder werden mittels Rahmenbedingungen und Einflussgrößen analysiert. Zudem wird gezeigt, welche Konsequenzen sich aus gut gemachtem Nutzwertjournalismus für die journalistische Arbeitsroutine ergeben, wie dies medienethisch zu bewerten ist und welche journalistischen Qualifikationen dafür in Zukunft noch stärker benötigt werden.

Andreas Eickelkamp, Dr., ist freier Journalist und Dozent für Journalistik an der Freien Universität Berlin. Zuvor war er u.a. Pressesprecher der Nichtregierungsorganisation Foodwatch.

Jürgen Seitz begann seine Laufbahn bei der ZDF-Sendung *Wiso*. Seit seinem Wechsel zur ARD ist er Mitglied der Wirtschaftsredaktion Fernsehen beim BAYERISCHEN RUNDFUNK.

Journalismus Bibliothek

HEKTOR HAARKÖTTER / EVELYN RUNGE

Motor/Reise. Basiswissen für die Medienpraxis

Journalismus Bibliothek, 12
2016, Broschur m. Klappe
EUR(D) 18,50 / EUR(A) 18,95 / sFr. 31,50
ISBN 978-3-86962-026-8

Der Band *Motor/Reise* aus der *Journalismus Bibliothek* stellt zwei journalistische Bereiche vor, die als Fach- und Special-Interest-Journalismus stark von wirtschaftlichen Interessen geprägt sind. Neben der Entstehungsgeschichte beider Ressorts, die im Fall des Reisejournalismus auf eine bis in die Antike zurückreichende Historie blicken kann, werden die zahlreichen Beziehungen zum Ratgeber- und Nutzwertjournalismus (Band 11) und der problematische Zusammenhang von Journalismus und Public Relations erläutert. Auch die neuartigen Angebote, die sich im Internet herausbilden, werden beispielhaft vorgestellt und auf ihren journalistischen Gehalt abgeklopft. Besonderes Augenmerk liegt auf ethischen Fragen im Reise- und Motorjournalismus sowie auf der Fotografie als ressortsprägender Darstellungsweise. Zahlreiche Beispiele zeigen, wie ein Mobilitätsjournalismus gelingen kann, der selbstbewusst mit den vielfältigen Anforderungen von Herstellern, Anbietern und Werbekunden umgeht.

Hektor Haarkötter, Prof. Dr., ist Fachbereichsleiter Journalismus & Kommunikation an der Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft (HMKW) in Köln. Zuvor hat er 17 Jahre als Fernsehjournalist und -regisseur gearbeitet und dabei auch viele Reisefilme gemacht.

Evelyn Runge, Dr., wurde an der Deutschen Journalistenschule München zur Redakteurin ausgebildet. Nachdem sie als Redakteurin bei *ZEIT ONLINE* für das Ressort ›Reisen‹ verantwortlich war, ist sie seit Oktober 2015 als Wissenschaftlerin an der Hebrew University of Jerusalem in Israel tätig.

Die Herausgeber der *Journalismus Bibliothek*

Stephan Weichert, Prof. Dr., ist seit 2008 Professor für Journalismus und Digitale Kommunikation an der Hochschule Macromedia in Hamburg und wissenschaftlicher Studiengangleiter an der Hamburg Media School (HMS), an der er den berufsbegleitenden Masterstudiengang Digital Journalism leitet. Weichert promovierte an der Universität Hamburg mit einer Arbeit über die Darstellungen von Krisenereignissen im Fernsehen am Beispiel des 11. Septembers 2001. Er ist Sprecher des Vorstands des von ihm mitgegründeten Vereins für Medien- und Journalismuskritik e.V. (VfMJ), der u.a. das Debattenportal VOCER.org herausgibt und das journalistische Nachwuchsförderprogramm VOCER Innovation Medialab betreibt.

Andreas Elter, Prof. Dr., ist Professor für Journalistik an der MHMK Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation in München und Fachgebietsleiter TV und Gestaltung bei der ARD-ZDF-Medienakademie. Zuvor war er Lehrbeauftragter an den Universitäten München, Leipzig, Köln, Bochum und HMS Hamburg. Er ist Historiker, Journalist und Medienwissenschaftler und hat rund 20 Jahre für Radio und TV gearbeitet (WDR, ZDF und RTL).

Martin Welker, Prof. Dr. habil., hat an der Universität Mannheim Politikwissenschaft, Anglistik, Philosophie und Volkswirtschaftslehre studiert. Nach dem Studium Journalist, u.a. für die Deutsche Presse Agentur. 2001 Promotion an der Universität Mannheim. Ab 2008 Professor in München, Leipzig und Braunschweig. Seit Sommersemester 2015 Professor für Journalismus und Kommunikation an der HMKW, der Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft in Köln. Publikationen zu Partizipation, Digitalisierung und Online-Methoden.

Bestellen Sie die Journalismus Bibliothek jetzt!

Anzahl	Titel	EUR(D)	Anzahl	Titel	EUR(D)
.....	Politik	18,50	.....	Kultur	19,50
.....	Ausland	18,50	.....	Medien	19,50
.....	Krisen	18,50	.....	Klatsch	18,50
.....	Wirtschaft	18,50	.....	Wissen	18,50
.....	Lokales	18,50	.....	Ratgeber	19,50
.....	Sport	18,50	.....	Motor/Reise	18,50

Name

Firma / Institut

Straße

Land, PLZ und Ort

E-Mail

☐ Bitte schicken Sie mir regelmäßig (4 x pro Jahr) Ihren kostenlosen E-Mail-Newsletter an die o.g. Adresse.

Datum und Unterschrift

2. Unterschrift

Vertrauensgarantie: Ich weiß, dass ich diese Bestellung innerhalb von 14 Tagen widerrufen kann. Eine einfache schriftliche Mitteilung an den Verlag genügt. Das bestätige ich mit meiner zweiten Unterschrift.

Fax: 0221 / 92 58 29 29

Herbert von Halem Verlag

Schanzenstr. 22 · 51063 Köln
Fon 0221 · 92 58 29 0
info@halem-verlag.de
http://www.halem-verlag.de